

DATAGROUP mit Rekordergebnis – Guidance deutlich übertroffen

Pliezhausen, 23. November 2021. DATAGROUP SE (WKN: A0JC8S) veröffentlicht heute vorläufige Geschäftszahlen für das Geschäftsjahr 2020/2021 und übertrifft die Guidance bei Umsatz (>440 Mio. EUR) und EBITDA (>61 Mio. EUR) deutlich. Die Umsatzerlöse stiegen im abgelaufenen Geschäftsjahr um 24,1 % auf 444,7 Mio. EUR. Das EBITDA konnte im Geschäftsjahr 2020/2021 von 41,8 Mio. EUR im Vorjahr auf einen Rekordwert von 67,3 Mio. EUR (+60,9 %) entwickelt werden. Im vierten Quartal wurden 113,9 Mio. EUR umgesetzt, dies entspricht einer Steigerung von 21,2 % im Vergleich zur Vorjahresvergleichsperiode. Das EBITDA stieg im Q4 von 16,3 Mio. EUR auf 20,3 Mio. EUR (+24,7 %).

UMSATZENTWICKLUNG

Im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr verzeichnet DATAGROUP ein Umsatzplus von 24,1 %, und konnte den Wert vom Vorjahr (358,2 Mio. EUR) auf 444,7 Mio. EUR steigern. Hierzu konnten die Umsatzerlöse im vierten Quartal erneut mit einer deutlichen Steigerung um 21,2 % mit 113,9 Mio. EUR (i.Vj.: 94,0 Mio. EUR) beitragen. Das organische Wachstum betrug 7,7 % und erreichte damit eine historische Höchstmarke in der Geschichte von DATAGROUP. Hierfür waren mehrere Faktoren ausschlaggebend: Das Geschäft in den wesentlichen DATAGROUP-Stammgesellschaften wie beispielsweise Hamburg, Stuttgart oder Köln zeigte sich überaus erfreulich. Auch die DATAGROUP-Tochtergesellschaft Almato AG profitierte besonders vom allgemeinen Digitalisierungstrend und lieferte ihren Kunden hochwertige Services und Lösungen zur Automatisierung und Mobilisierung von Geschäftsprozessen. Zu den Anwendungen zählen Robotic Process Automation (RPA), Digitale Assistenten, intelligente Apps, vorgefertigte Softwareroboter, Machine-Learning- und KI-Services sowie Komplettlösungen für einzelne Aufgabenbereiche wie etwa Workforce Management. Darüber hinaus trugen Neuverkäufe aus dem vorangegangenen Jahr u.a. bei der DATAGROUP BIT Düsseldorf GmbH (vormals DATAGROUP Financial IT Services GmbH) zum organischen Wachstum bei. Mit insgesamt rund 20 % Umsatzanteil im Bereich Finanzdienstleistung und Banken hat sich DATAGROUP als unabhängiger Anbieter in diesem Segment erfolgreich etabliert. Der Anteil der Dienstleistungsumsätze verbleibt im abgeschlossenen Geschäftsjahr mit 84,4 % weiterhin auf sehr hohem Niveau (i.Vj. 85,1 %). Anorganische Treiber des Wachstums sind die zum Stichtag 01.05.2021 erfolgten Erstkonsolidierungen der neu erworbenen Gesellschaften URANO Informationssysteme GmbH („URANO“) sowie dna Gesellschaft für IT Services GmbH („dna“).

ERGEBNISENTWICKLUNG

Im Geschäftsjahr 2020/2021 konnte das EBITDA auf einen Rekordwert von 67,3 Mio. EUR im Vergleich zu 41,8 Mio. EUR im Vorjahr (+60,9 %) gesteigert werden, das EBIT verbesserte sich um 223,3 % auf 29,1 Mio. EUR (i.Vj. 9,0 Mio. EUR). Das operative Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) verzeichnet im vierten Quartal einen Anstieg von 16,3 Mio. EUR auf 20,3 Mio. EUR (+24,7 %). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) stieg im letzten Quartal des Geschäftsjahrs von 5,3 Mio. EUR auf 7,4 Mio. EUR (+38,3 %). Das Ergebnis je Aktie (EPS) verbesserte sich im vierten Quartal auf 0,59 EUR gegenüber - 0,21 EUR in der Vorjahresvergleichsperiode. Das Ergebnis der Vorjahresvergleichsperiode war durch Steuereffekte aus der Nicht-Aktivierung von latenten Steuern auf Verlustvorträge und auf Steuerlatenzen aus

dem Bankenbereich beeinträchtigt. Die EBITDA-Marge des vierten Quartals 2020/2021 betrug 17,8 % gegenüber 17,3 % in der Vorjahresvergleichsperiode, die EBIT-Marge erreichte 6,5 % (i.Vj.: 5,7 %).

Die Ertragskennzahlen des Vorjahrs waren insbesondere im dritten Quartal durch die Auswirkungen der verzögerten Inbetriebnahmen im Bankenbereich sowie der Corona-Pandemie stark belastet. Zum 30.09.2020 waren Rückstellungen bzw. Wertberichtigungen in Höhe von insgesamt 12,0 Mio. EUR gebildet worden, denen gegenüber sonstige betriebliche Erträge durch einen negativen Unterschiedsbetrag aus der Kaufpreisallokation (Badwill) aus der Akquisition der DATAGROUP BIT Hamburg GmbH (ehemals Portavis GmbH) in Höhe von rund 11,6 Mio. EUR standen.

„Wir freuen uns, dass wir im abgelaufenen Geschäftsjahr unsere eigenen Ziele sowie die Schätzungen unserer Analysten hinsichtlich Umsatz und Ertragskraft weitgehend übererfüllen konnten. An den Geschäftszahlen zeigt sich erneut die Nachhaltigkeit unserer Strategie, mittels standardisierter Dienstleistungen aus unserem CORBOX-Portfolio wiederkehrende Umsätze als zuverlässige Einnahmequelle zu generieren. Die gute Profitabilität unserer Bestandskunden mit langlaufenden Dienstleistungsverträgen beweist die Nachhaltigkeit des CORBOX-Service-as-a-Product-Ansatzes“, kommentiert Max H.-H. Schaber, Vorstandsvorsitzender von DATAGROUP. „Derzeit profitieren wir stark von den allgemeinen Digitalisierungsanstrengungen des deutschen Mittelstandes sowie der öffentlichen Verwaltung“, ergänzt Produktionsvorstand Andreas Baresel. „Mit unseren zentralen Liefereinheiten und unserem eigenen steigenden Digitalisierungsgrad können wir für unsere Kunden immer effizienter und dabei qualitativ gleichbleibend hochwertig liefern. Damit festigen wir unsere Position als bevorzugter Lieferant für IT-Services im deutschen Mittelstand und blicken zuversichtlich in das neue Geschäftsjahr“, führt Herr Baresel weiter aus.

Für das zum 30.09.2021 abgelaufene Geschäftsjahr beabsichtigt die Verwaltung, der Hauptversammlung einen Dividendenvorschlag zu unterbreiten, der im Einklang mit der historischen Dividendenpolitik mit einer Ausschüttungsquote von rund 40 % des Periodenüberschusses steht. Die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2020/2021 ist für den 10.03.2022 geplant.

BILANZENTWICKLUNG

Die Bilanzsumme stieg von 385,4 Mio. EUR auf 431,8 Mio. EUR (+12,0 %). Zum einen durch die allgemeine Ausweitung des Geschäftsvolumens, insbesondere aber durch die erstmalige Konsolidierung der Akquisitionen URANO und dna. Die Eigenkapitalquote verbesserte sich von 17,2 % auf 21,8 % deutlich. Aufgrund der Investitionen von rund 35 Mio. EUR in die beiden vorbenannten Unternehmenstransaktionen stieg die Nettoverschuldung von 63,0 Mio. EUR auf 87,5 Mio. EUR an. Die Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten konnten um 13,6 % von 90,5 Mio. EUR auf 78,2 Mio. EUR reduziert werden. Diese bestehen im Wesentlichen aus dem im April 2019 begebenen Schuldscheindarlehen im Gesamtvolumen von 69 Mio. EUR, das über eine Laufzeit von bis zu sieben Jahren und größtenteils über eine festgelegte Verzinsung verfügt. Die Konzernfinanzierung ist somit langfristig gesichert und beinhaltet ausreichend Spielräume für weitere Investitionen in Unternehmenskäufe.

Die Gesellschaften URANO sowie dna wurden beide mit Stichtag 01.05.2021 erstmals in den Konzernabschluss einbezogen. Die hierzu erstellten Kaufpreisallokationen sind noch als vorläufig einzustufen. Die übernommenen Vermögenswerte und Schulden wurden einer vorläufigen Bewertung unterzogen.

OPERATIVER CASHFLOW

Besonders erfreulich ist die Entwicklung des Cashflows aus betrieblicher Geschäftstätigkeit. Dieser erhöhte sich um 130,6 % von 21,7 Mio. EUR auf 50,0 Mio. EUR, primär getrieben durch die erhebliche Steigerung des

Betriebsergebnisses. Das CAPEX konnte gegenüber dem Vorjahr signifikant reduziert werden: Die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte beliefen sich auf 11,0 Mio. EUR im Vergleich zu 22,2 Mio. Euro im Vorjahr, die Investitionsquote konnte von 6,0 % des Umsatzes im Vorjahr im Geschäftsjahr 2019/2020 auf 2,0 % reduziert werden. Auch die sonstigen Abschreibungen gingen von 10,0 % des Umsatzes auf 9,8 % leicht zurück. „Unsere Anstrengungen, die Kapitalintensität zu verringern und damit die Cash-Entwicklung des Geschäfts zu verbessern tragen Früchte“, kommentiert Oliver Thome, seit 1. Oktober Finanzvorstand bei DATAGROUP, diese Entwicklung. „Wir werden weiterhin intensive Anstrengungen unternehmen, die Investitions- und Abschreibungsquoten zu verbessern. Dazu werden beispielsweise die aufgrund der veränderten Arbeitsweise mit mehr flexibler Arbeit rückläufigen Büroflächenbedarfe beitragen, oder die Optimierung der Auslastungssituationen der Datacenter“, so Thome weiter.

Über DATAGROUP

DATAGROUP ist eines der führenden deutschen IT-Service-Unternehmen. Rund 3.500 Mitarbeiter an Standorten in ganz Deutschland konzipieren, implementieren und betreiben IT-Infrastrukturen und Business Applikationen wie z. B. SAP. Mit ihrem Produkt CORBOX ist DATAGROUP ein Full Service Provider und betreut für mittelständische und große Unternehmen sowie öffentliche Auftraggeber deren IT-Arbeitsplätze weltweit. Das Unternehmen wächst organisch und durch Zukäufe. Die Akquisitionsstrategie zeichnet sich vor allem durch eine optimale Eingliederung der neuen Unternehmen aus. Durch ihre „buy and turn around“- bzw. „buy and build“-Strategie nimmt DATAGROUP aktiv am Konsolidierungsprozess des IT-Service-Marktes teil.

ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE INFORMATIONEN

DATAGROUP SE

Claudia Erning

Wilhelm-Schickard-Str. 7

72124 Pliezhausen

T +49 7127 970-015

F +49 7127 970-033

claudia.erning@datagroup.de

Kennzahlen im Überblick (ungeprüft)

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode		2020/2021		2019/2020	
Umsatzerlöse	86.497	24,1%	444.708	100,0%	358.211	100,0%
davon Dienstleistung und Wartung	70.524	23,1%	375.241	84,4%	304.717	85,1%
davon Handel	16.128	30,5%	69.027	15,5%	52.899	14,8%
davon Sonstige / Konsolidierung	-155	-26,1%	440	0,1%	595	0,2%
Andere aktivierte Eigenleistungen	-23	-1,3%	1.720	0,4%	1.743	0,5%
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-9.212	-126,6%	-1.938	-0,4%	7.274	2,0%
Gesamtleistung	77.262	21,0%	444.490	100,0%	367.228	102,5%
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	30.352	25,5%	149.495	33,6%	119.143	33,3%
Rohertrag	46.910	18,9%	294.995	66,3%	248.085	69,3%
Personalaufwand	25.047	13,3%	213.038	47,9%	187.991	52,5%
Sonstige Erträge etc.	-7.671	-38,7%	12.140	2,7%	19.811	5,5%
Sonstige Aufwendungen etc.	-11.287	-29,6%	26.811	6,0%	38.098	10,6%
EBITDA	25.479	60,9%	67.286	15,1%	41.807	11,7%
Abschreibungen aus PPA	955	20,4%	5.628	1,3%	4.673	1,3%
Sonstige Abschreibungen	4.454	15,8%	32.600	7,3%	28.146	7,9%
EBIT	20.070	223,3%	29.058	6,5%	8.988	2,5%
Finanzergebnis	448	-18,9%	-1.927	-0,4%	-2.375	-0,7%
EBT	20.518	310,3%	27.131	6,1%	6.613	1,8%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-246	-3,9%	6.118	1,4%	6.364	1,8%
Periodenüberschuss	20.764	8.339,0%	21.013	4,7%	249	0,1%
Aktien (in 1.000 Stück)			8.331		8.331	
darüber hinaus Aktien in Eigenbesitz (in 1.000 Stück)			18		18	
EPS			2,52		0,03	
Steuerquote			22,5%		96,2%	

Angaben in TEUR	Veränderung zur Vorjahresperiode	30.09.2021	30.09.2020
Bilanzsumme		431.783	385.352
Eigenkapital ¹		94.297	66.319
Eigenkapitalquote (in %) ¹		21,8	17,2
Nettoverschuldung ¹		87.520	63.044
Nettoverschuldung ¹ zu EBITDA		1,3	1,5

¹ Unter Berücksichtigung von Nachrangdarlehen (nur Vorjahr)

Konzernbilanz (ungeprüft)

Angaben in EUR	30.09.2021	30.09.2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Geschäfts- und Firmenwert	103.084.280,41	62.500.872,13
Übrige immaterielle Vermögenswerte	43.076.480,19	26.330.764,75
Sachanlagen	65.149.119,73	75.933.347,01
Langfristige Finanzvermögenswerte	1.555.089,25	2.342.847,92
Aktivierte Vertragskosten	15.836.476,57	17.774.913,65
Forderungen aus Finanzierungsleasing	23.373.608,99	20.254.057,62
Forderungen aus Rückdeckungsversicherungen für Pensionsverpflichtungen	4.664.533,70	4.911.696,70
Sonstige Vermögenswerte	2.373.011,80	2.516.543,17
Latente Steuern	17.703.996,91	11.617.131,63
	276.816.597,55	224.182.174,58
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	3.770.189,52	6.952.204,55
Vertragsvermögenswerte	3.475.645,71	8.235.243,13
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	56.362.817,12	41.255.080,46
Forderungen aus Finanzierungsleasing	10.216.186,00	8.004.360,51
Kurzfristige Finanzvermögenswerte	1.674.772,65	430.124,51
Sonstige Vermögenswerte	35.374.339,64	32.355.568,51
Zahlungsmittel	44.091.986,09	63.937.088,85
	154.965.936,73	161.169.670,52
	431.782.534,28	385.351.845,10

Angaben in EUR	30.09.2021	30.09.2020
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	8.349.000,00	8.349.000,00
Kapitalrücklage	32.337.372,27	32.337.372,27
Kapitalrückzahlung	-98.507,73	-98.507,73
Erwirtschaftetes Eigenkapital	55.598.769,10	34.585.571,44
Kumulierte sonstige Konzernergebnis	-1.884.668,84	-9.018.219,97
Ausgleichsposten für Währungsumrechnung	-4.587,78	-3.620,93
	94.297.377,02	66.151.595,08
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	133.540.012,90	120.827.328,36
Pensionsrückstellungen	64.037.964,78	72.789.978,98
Sonstige Rückstellungen	1.749.993,12	9.483.619,66
Sonstige Verbindlichkeiten	28.265,65	482.670,65
Latente Steuern	7.963.451,17	2.435.645,41
	207.319.687,62	206.019.243,06
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	31.661.561,71	34.578.912,63
Rückstellungen	16.426.900,08	5.992.746,10
Vertragsverbindlichkeiten	13.530.734,55	14.074.212,19
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.421.574,49	12.491.040,94
Ertragssteuerverbindlichkeiten	9.798.742,41	6.998.812,33
Sonstige Verbindlichkeiten	47.325.956,40	39.045.282,77
	130.165.469,64	113.181.006,96
	431.782.534,28	385.351.845,10

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2020 – 30.09.2021	01.10.2019 – 30.09.2020
Umsatzerlöse	444.707.741,02	358.211.444,93
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.720.035,89	1.742.666,86
Veränderung der aktivierten Vertragskosten	-1.938.437,08	7.273.675,62
Gesamtleistung	444.489.339,83	367.227.787,41
Sonstige betriebliche Erträge	12.140.000,82	19.810.722,85
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	149.494.401,13	119.143.829,64
Personalaufwand	213.038.157,14	187.990.593,26
Abschreibungen auf Sachanlagen und andere immaterielle Vermögenswerte	38.228.373,07	32.818.885,14
Sonstige betriebliche Aufwendungen	26.810.607,53	26.097.955,18
Risikovorsorge Finanzdienstleistungsbereich	0,00	12.000.000,00
Betriebsergebnis	29.057.801,78	8.987.247,04
Finanzierungserträge	1.398.126,93	795.694,54
Finanzierungsaufwendungen	3.324.956,13	3.170.488,91
Finanzergebnis	-1.926.829,21	-2.374.794,37
Ergebnis vor Steuern	27.130.972,57	6.612.452,68
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	6.117.774,92	6.363.716,77
Periodenüberschuss	21.013.197,66	248.735,90

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2020 – 30.09.2021	01.10.2019 – 30.09.2020
Periodenüberschuss	21.013.197,66	248.735,90
Sonstiges Ergebnis vor Steuern²		
Neubewertung aus leistungsorientierten Verpflichtungen	10.335.865,63	-3.319.523,00
Veränderung des Ausgleichspostens aus der Währungsumrechnung	-966,84	-3.621,08
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	10.334.898,79	-3.323.144,08
Ertragssteuereffekte aus dem Sonstigen Ergebnis	3.202.314,50	-1.011.738,20
Gesamtergebnis	28.145.781,95	-2.062.669,98

² Es handelt sich ausschließlich um Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

Angaben in EUR	01.10.2020 – 30.09.2021	01.10.2019 – 30.09.2020
Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		
Periodenüberschuss	21.013.197,66	248.735,90
Erhaltene Zinsen	-907.569,26	-22.281,79
Bezahlte Zinsen	2.849.528,62	1.963.357,76
Abschreibungen im Anlagevermögen	38.228.373,07	32.818.885,14
Veränderung der Pensionsrückstellungen	1.554.246,82	1.451.433,79
Gewinn (-) / Verlust (+) aus Anlagenabgängen	81.497,50	421.012,07
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Forderungen bzw. der Verbindlichkeiten gegenüber Anteilseignern, verbundenen und Beteiligungsunternehmen	215.388,93	-49.202,48
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-7.676.057,98	-4.537.927,85
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-5.240.936,70	1.083.863,62
Ergebnis aus Unternehmenstransaktion	0,00	-11.570.708,49
Sonstige zahlungsunwirksame Vorgänge	-119.307,58	-122.744,65
Mittelzufluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit	49.998.361,09	21.684.423,01
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus Veräußerung von Gegenständen des Sachanlagevermögens	529.292,11	754.130,18
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-7.455.096,13	-17.002.404,79
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	66.297,00	22.621,79
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-3.582.231,70	-5.237.681,03
Einzahlungen aus Veräußerung von Finanzanlagen	697.543,69	180.601,00
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	-80.736,97	-1.799.574,55
Einzahlungen aus der Rückführung von Finanzanlagen	0,00	100.011,49
Ein-/Auszahlungen aus Investitionen in vollkonsolidierte Unternehmen	-35.650.919,34	35.554.765,15
Erhaltene Zinsen	907.569,26	22.281,79
Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-44.568.282,09	12.594.751,03
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung für Dividendenausschüttung	0,00	-5.832.021,30
Einzahlungen (+) / Auszahlungen (-) für Finance Lease-Verträge (als Leasingnehmer)	-10.164.991,14	-1.466.523,32
Auszahlungen für die Tilgung von Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-12.229.163,00	-8.416.668,00
Bezahlte Zinsen	-2.849.528,62	-1.963.357,76
Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	-25.243.682,76	-17.678.570,38
Veränderung der liquiden Mittel	-19.813.603,76	16.600.603,66
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	63.905.589,85	47.304.986,19
Liquide Mittel am Ende der Periode	44.091.986,09	63.905.589,85